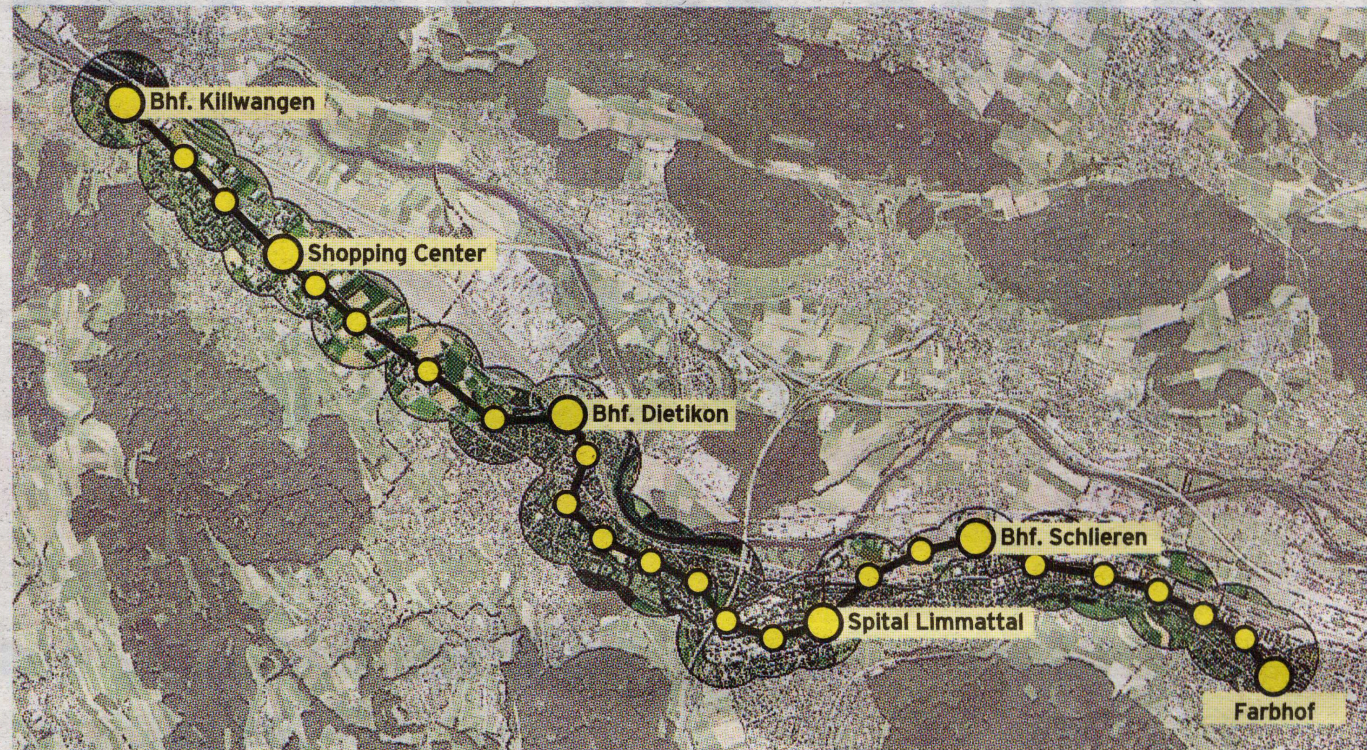


Neues Stadtbahn-Projekt: Erste Weichen gestellt

ZÜRICH - Eine Vision nimmt Gestalt an: Zwischen Altstetten ZH und Killwangen AG soll der-einst eine neue Stadtbahn verkehren.

Die Glattalbahn im Norden Zürichs ist noch nicht realisiert – und schon steht ein neues Bahnprojekt in den Startlöchern: Auf einem 12,8 Kilometer langen Trasse zwischen Altstetten und Killwangen soll eine Stadtbahn mit 26 Haltestellen entstehen. Insgesamt ist für die neue Bahn mit Gesamtkosten von rund einer halben Milliarde Franken zu rechnen. «Die Linienführung ist in den Richtplänen des Kantons Zürich bereits vorgesehen», so Christian Gabathuler, Chef beim Amt für Raumordnung und Vermessung Kanton Zürich. «Zum Teil führt sie durch bestehende Strassen, zum Teil durch Wohngebiete.»



26 Haltestellen sind für die Stadtbahn von Altstetten nach Killwangen eingeplant.

Im Einzugsbereich von 400 Metern um die Haltestellen befinden sich heute 27 000 Arbeitsplätze. «In absehbarer Zukunft werden in diesem dynamischen Entwicklungsgebiet sogar 50 000 Arbeits-

plätze von der Stadtbahn profitieren», so Simone Rangosch vom kantonalen Amt für Verkehr. Wichtig sei zudem, dass auch das Shopping-Gebiet Spreitenbach eingebunden werde.

Die Limmattal-Bahn wird frühestens 2015 fahren. Für die Strecke Farbhof-Schlieren ist nach der Trasse-Fertigstellung probeweise die Verlängerung der Tramlinie 2 geplant.

Daniel Zumoberhaus